UNI
FR

UNIVERSITÉ DE FRIBOURG
UNIVERSITÄT FREIBURG

Weiterbildungsseminar

Literatur und Ethik

Deutschunterricht als „moralische Anstalt“?

14. Januar 2022

Inhalt

Die Idee, dass Literatur etwas mit dem Guten und Bösen in der Welt zu tun hat, dass sie nicht nur vorbildliches und verwerfliches Verhalten darstellt, sondern zu guter Lebensführung und einer Verbesserung der ***Sitten*** anleitet oder aber moralische Üblichkeiten hinterfragt und so die soziale Ordnung gefährdet – diese Idee ist von der Antike bis zur Gegenwart in vielen Varianten ebenso nachdrücklich vertreten wie entschieden zurückgewiesen worden. So zieht sich einerseits von Plato und Aristoteles über die Bildungsideale der Weimarer Klassik bis hin zur Ideologiekritik des 20. Jahrhunderts eine lange und anhaltende Reflexion über das Verhältnis von Literatur und Ethik. Die Lektüre und Kenntnis vieler Texte, die diese Reflexion entwickeln, gehört zum Kernbestand des Literatur- und Deutschunterrichts. Andererseits weist die Frage, ob und welche Literatur eine bessernde, bedenkliche oder möglicherweise gar keine Wirkung hat, eine grosse praktische Gegenwartsrelevanz auf, die in jüngeren Debatten über Identität, Inklusion, Redefreiheit bzw. Cancel-Culture erkennbar ist.

Wir wollen im Rahmen dieser Weiterbildung nicht die weltanschaulichen Fragen ins Zentrum stellen, die den Diskurs immer wieder belasten. Vielmehr möchten wir den Blick darauf richten, wie das Verhältnis von Literatur und Ethik in der Vergangenheit verstanden worden ist, wie es heute zum Thema gemacht wird und welche besonderen Herausforderungen und Möglichkeiten sich für den Unterricht daraus ergeben. Wie lässt sich also über ein allfälliges ethisches Potenzial der Literatur reden? Wie stehen die vielbeschworene Autonomie und die ebenso oft bemühte Orientierungsaufgabe der Literatur zueinander? Wie könnte gegebenenfalls eine ethische Dimension von Literatur erfasst werden? Dabei werden wir neben der Diskussion von (zum Teil im Wortsinne ‚klassischen') Stellen des Diskurses über die ethische Wirkung von Literatur insbesondere auch literarische Beispiele aus Geschichte und Gegenwart diskutieren.

Hinweis

Ein Reader mit den theoretischen und literarischen Texten, die im Rahmen des Seminars analysiert und diskutiert werden sollen, wird den Teilnehmenden rund zwei Wochen vor der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

Ziele

Das Weiterbildungsseminar:

- diskutiert historische Positionen zu Literatur bzw. Theater als *moralische Anstalt*;
- betrachtet neuere Vorschläge zur Klärung des Verhältnisses von Literatur und Ethik;
- beleuchtet theoretisch und praktisch die ethischen Herausforderungen von bzw. durch Literatur in der alltäglichen Lektüre und im schulischen Unterricht;
- reflektiert den Umgang mit literarischen Kleinformen der Gegenwart;
- fördert den Austausch von Unterrichtserfahrungen im Kontakt mit Literaturtheorie.

Zielpublikum
Lehrpersonen der Sekundarstufe I und II

Leitung und Referenten
Prof. Dr. **Ralph Müller** und Prof. Dr. **Tom Kindt**,
Bereich Germanistische Literaturwissenschaft, Universität Freiburg

Datum und Ort
Freitag, 14. Januar 2022, 9.15–17.00 Uhr
Weiterbildungszentrum, Universität Freiburg

Kosten
CHF 250.–

Die Lehrpersonen der Gymnasien Kanton FR können auf dem üblichen Weg bei der Erziehungsdirektion für einen eintägigen Kurs maximal CHF 250.– Rückerstattung beantragen.

Anmeldefrist
14. Dezember 2021

Anmeldung und Organisation
Weiterbildungsstelle, Universität Freiburg
Rue de Rome 6, 1700 Freiburg
Tel. 026 300 73 47
E-Mail: weiterbildung@unifr.ch

Online-Anmeldung › **www.unifr.ch/weiterbildung**

Annullationsbedingungen
Ihre Anmeldung ist verbindlich. Für Abmeldungen, die in jedem Fall schriftlich zu erfolgen haben, verrechnen wir eine Umtriebsentschädigung von CHF 50.–, ab 4 Wochen vor Kursbeginn die Hälfte, ab 2 Wochen vor Kursbeginn die vollen Kurskosten. Bei zu wenigen Anmeldungen behält sich die Weiterbildungsstelle vor, den Kurs zu verschieben oder zu annullieren. Bei Annullation oder für Sie unpassendem Verschiebungsdatum erhalten Sie das ganze Kursgeld zurück.

Anmeldung und Organisation

Weiterbildungsstelle
Universität Freiburg
Rue de Rome 6, 1700 Freiburg
Tel: +41 (0)26 300 73 47
E-Mail: weiterbildung@unifr.ch
www.unifr.ch/weiterbildung